



Gornsdorfer Nachrichten

Nummer: 04/2024

Ausgabe 4. Dezember 2024

Freiexemplar

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
glückliche Weihnachten und ein frohes neues Jahr.



Foto: P. Eichler, Greifensteinregion

AUS DEM GEMEINDEAMT

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gornsdorf

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat 03721 2606-912

Montag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Zentralen Bürgerservice der Verwaltung Gemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf in Gornsdorf, Hauptstraße 92

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Fachbereichs Finanzen

Rathaus Meinersdorf, Rathausplatz 3, 09235 Burkhardtsdorf

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

- jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus Auerbach von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus Gornsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 3. Dienstag im Monat im PestalozziHaus Meinersdorf, Schulstr. 7, 09235 Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr
- jeden 4. Dienstag im Monat im Rathaus Burkhardtsdorf von 16:00 bis 18:00 Uhr, Standort: Schulstr. 7, Burkhardtsdorf
 - Telefon Herr Häckel 0172 8610608 oder 03721 8899111
 - Telefon Herr Rei 0162 2434981
- aktuelle Informationen: www.polizei.sachsen.de

Sprechzeit des Friedensrichters Richard Bergmann

Es bestehen folgende öffentliche Sprechstunden der Friedensrichter, unabhängig von separat zu vereinbarenden Terminen:

- jeden ersten Donnerstag im Monat Sprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus in Auerbach, Sitzungssaal
- keine Sprechstunden an den gesetzlichen Feiertagen.

Zu den Sprechstunden ist keine Anmeldung erforderlich.

Sprechzeit des Stellv. Friedensrichters Andreas Meiner

- jeden 3. Dienstag in Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Burkhardtsdorf, Sitzungssaal (nach telefonischer Vereinbarung unter Kontakt, Herr Meiner 0173/8747379)

Telefonische Erreichbarkeiten:

Friedensrichter, Richard Bergmann - Kontakt: 03721 38538
stellv. Friedensrichter, Andreas Meiner - Kontakt: 0173 8747379
E-Mail: friedensrichter@burkhardtsdorf-erzgebirge.de

AKTUELLES TELEFONVERZEICHNIS

der Ämter der Verwaltungsgemeinschaft Auerbach-Burkhardtsdorf-Gornsdorf



Bereich Bürgermeister Gemeinde Auerbach

Bürgermeister Herr Kretzschmann
Büroleitung Frau Hinkel 03721 2606-112
Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Ehrenamt



Bereich Bürgermeister erfüllende Gemeinde Burkhardtsdorf

Bürgermeister Herr Spiller
Büroleitung/ Frau Brückner 03721 2606-212
Gremien Burkhardtsdorf



Bereich Bürgermeister Gemeinde Gornsdorf

Bürgermeister Herr Tägl
Büroleitung/ Frau Schmidt 03721 2606-912
Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Gremien Gornsdorf

Fachbereich Allgemeine Verwaltung

Leiterin/Archiv/ Frau Reichel 03721 2606-251
Gremien Auerbach
Bibliothek Frau Böttger 03721 880913
Poststelle/Telefonie Frau Reiland 03721 2606-232
elektr. Rechnungsein- Frau Richter 03721 2606-219
gang/Gremien Auerbach

Fachbereich Bürgerservice

Leiterin Frau Arnold 03721 2606-911
Frau Clauß 03721 2606-936
Frau Friedrich 03721 2606-225
Frau Liebhaber 03721 2606-236
Standesamt Frau Löschner 03721 2606-233

Fachbereich Finanzen

Leiterin/Haushalt Frau Hofmann 03721 2606-913
Burkhardtsdorf
Haushalt Gornsdorf Herr Anders 03721 2606-918
Haushalt Auerbach Frau Gerber 03721 2606-917
Grund-, Gewerbe-, Frau Maier 03721 2606-927
Hundesteuer
Grund-, Gewerbe-, Frau Prüfer 03721 2606-926
Hundesteuer
Grundsteuern Frau Walther 03721 2606-924
Kasse/Buchhaltung Frau Uhlig 03721 2606-928
Kassenverwaltung Herr Williger 03721 2606-914

Fachbereich Investitionen/Bau/Liegenschaften

Leiterin/Bauverwaltung Frau Nobis 03721 2606-209
Grundstücksverkehr Frau Eberlein 03721 2606-220
Mieten/Pachten Auer- Frau Thoma 03721 2606-229
bach / kaufm. Objekt-

verwaltung Burkhardts-
dorf / Versicherungen VG
Mieten/Pachten Burk-
hardtsdorf einschl. Orts-
teile /techn. Objektver-
waltung Burkhardtsdorf

Gehölzschutz/Allg. Bau- Herr Kis 03721 2606-940
verwaltung Gornsdorf

Allg. Bauverwaltung/ Herr Schaarschmidt, Markus 03721 2606-228
Fördermittel

Verkehrsbehörde Herr Weißbach 03721 2606-226 / 0174/3499645

Fachbereich Kindereinrichtungen/Schulen/Asyl

Leiterin Frau Hock 03721 2606-231

Kita/Schulen Burkh. Frau Kunz 03721 2606-916

Koordinierung techn. Frau Leverenz 03721 2606-214

Prüfungen

Kita/Schulen Frau Wehner 03721 2606-222

Auerbach/Gornsdorf

Fachbereich Querschnittsaufgaben

Leiter Herr Börner 03721 2606-215

Personalamt Frau Kmuch 03721 2606-234

IT / EDV / Telefonie Herr Martini 03721 2606-915

KDG – Kommunale Dienstleistungen Gornsdorf

Leiter Herr Kis 03721 2606-941

Sekretariat Frau Schmidt 03721 2606-912

Servicebetrieb Gemeinde Burkhardtsdorf

Leiter Herr Schaarschmidt 0174/3499648

Kommunales Energiemanagement Auerbach/Burkhardtsdorf

Energietechniker Herr Schober 0174/3499644

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

O selicha Weihnachtszeit.

Ehr Leitla freit eich alla,
guckt naus, wie's draußn Graibela schneit!
Da Weihnachtszeit is komma,
vergaßt alln Zank on Streit.

O selicha Zeit, o Weihnachtszeit,
du brängst ons wieder Friedn,
machst onner Harz vull Lust on Freid,
o seelicha Weihnachtszeit.

(Anton Günther 1907)



Liebe Gornsdorferinnen und Gornsdorfer, liebe Kinder

Das Jahr 2024 ist schon wieder fast vergangen und das Weihnachtsfest steht vor der Tür, wir sind mitten in der Vorweihnachtszeit, die Weihnachtspyramide in unserem Gornsdorf dreht sich bereits und am Samstag, den 14.12.2024 vor dem dritten Advent laden Vereine und Gewerbetreibende des Ortes in altgewohnter Weise zum Weihnachtsmarkt am Feuerwehrdepot ein.

Nicht nur die festliche Weihnachtsbeleuchtung überall lässt vor allem Kinderaugen erstrahlen, sondern auch unser Jordanus, der von seinem Schöpfer, Egmont Vorwerk nunmehr an die Gemeinde Gornsdorf zur umfangreichen Verwendung, mittels Rechteabtretung, übertragen wurde. Danke dafür!

...ja und wenn dann alle Vorbereitungen für das Fest getroffen sind, kommt die Zeit des Innehaltens, die Zeit der Besinnung, die Zeit, die man mit Familie und guten Freunden verbringt, die Zeit in der man sich die Hände reicht. Die Zeit in der jeder auf seine Weise auf das zurückliegende Jahr zurückblickt und es noch einmal Revue passieren lässt. Die Zeit in der man Danke sagt, und genau dies möchte ich hier noch einmal tun, danke für Ihr Vertrauen und der Wahl zum Bürgermeister, danke für das große Vertrauen in unseren neuen Gemeinderat, der nun nach einigen Verzögerungen die gemeinsame Arbeit mit mir für ein Vorankommen von Gornsdorf aufnehmen konnte.

Die schwächelnde Wirtschaft im Land, wirkt sich auf Bund, Länder, Städte und natürlich leider auch auf die Gemeinden und damit auch auf Gornsdorf aus. Das Haushaltsstrukturkonzept schwebt über Gornsdorf und wartet auf seine Umsetzung, die Überarbeitung bzw. Weiterentwicklung des Gebäudekonzeptes bestimmen u.a. den täglichen Gemeindealltag. Die Löcher, die in der Gemeinde zu stopfen sind, betreffen leider nicht nur unsere Ortsdurchfahrt. Aber auch hier arbeite ich, arbeiten wir an einer gangbaren Lösung.

Der Plan ist die Bürgerinnen und Bürger von Gornsdorf im neuen Jahr über die Sachstände möglichst umfassend in einer Einwohnerversammlung zu informieren. Das Projekt Solarpark, das im Volkshaus allen Interessierten nahegebracht wurde, soll nun schnell weiter fortgeführt werden. Danke möchte ich aber auch der „Initiative für Gornsdorf“ sagen, nicht nur für die Unterstützung bei der Bürgermeister- oder Gemeinderatswahl, sondern auch für das Engagement bei jedem stattfindenden Event, bei dem sich die Mitglieder für die Gemeinde einbringen. So sind sie auch dafür verantwortlich, dass ein großer Teil unserer Hütten zum Weihnachtsfest im neuen Glanz erstrahlen und die Anzahl unserer Anschlagtafeln wieder aufgestockt werden konnte. Gornsdorf war schon immer ein Ort der von und mit seinen Vereinen gelebt hat. Hier bin ich zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Die nächste Feuerprobe wird dafür unsere 825 Jahrfeier werden. Dank der umfangreichen Vorbereitungen konnte ein Fördermittelantrag zur Ausgestaltung auf den Weg gebracht werden. In den nächsten Gornsdorfer Nachrichten werde ich Sie dann über den genaueren Ablauf der Festwoche vom 14.08.2025 bis 24.08.2025, mit all seinen geplanten Aktionen, näher informieren. Auch hier möchte ich mich bei allen Organisatoren des Festkomitees noch einmal ganz herzlich bedanken. So schnell das alte Jahr verstrichen ist, so kommt das neue Jahr mit großen Schritten und vielleicht wieder mit Veränderungen, auch im Hinblick auf die Neuwahlen im Land auf uns zu.

Aber jetzt und hier möchte ich tatsächlich innehalten und Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Bleiben Sie gesund und sammeln Sie Kraft, für alle Aufgaben, die vor uns liegen.

Mit einem HERZlichen Glück Auf!
Michael Täg
Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Baumpflanzaktion 31.10.2024

Zum Reformationstag fand unsere diesjährige Babybegrüßung in einem etwas kleinerem aber nicht weniger wichtigerem Rahmen statt. So wurde auch in diesem Jahr, für die im Zeitraum von Oktober 2023 bis Ende Mai 2024 geborenen Kinder ein Baum auf der Wiese unterhalb des Goethehaines gepflanzt. Die Pflanzung der Ahornbäume selbst, wurde durch die anwesenden Geschwister und Eltern vorgenommen. Jedes der neu geborenen Kinder erhielt seine eigene Baummarke sowie eine Urkunde mit den Angaben des gepflanzten Baumes und seinem Standort. Zusätzlich gab es fürs Anpacken und Mitdabeisein 50 € fürs Sparschwein. Die Gemeindeverwaltung Gornsdorf freut sich sehr, dass diese Aktion bei allen Involvierten so gut ankommt und ist guter Hoffnung, dass in Zukunft noch weitere Bäume dazu kommen werden. So wird nach und nach auf der Wiese unterhalb des Goethehaines ein kleines neues Wäldchen entstehen.

Text/Fotos: Gemeinde Gornsdorf



Impressum – Herausgeber: Gemeindeamt Gornsdorf, Hauptstraße 83, 09390 Gornsdorf, Telefon: 03721/2606912, Fax: 03721/2606230, E-Mail: gemeindeamt@gornsdorf.de

Erscheinungshinweis: Die Gornsdorfer Nachrichten – Amtsblatt der Gemeinde Gornsdorf – erscheinen einmal im Quartal und werden kostenlos an die Haushalte in Gornsdorf verteilt. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Bürgermeister Michael Tägtl, für den Inhalt der übrigen

Beiträge jeweils die Einrichtungen, Vereine und Anzeiger.

Verteilung: Gemeinde Gornsdorf

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-0, Fax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Erzgebirger für ihr Engagement geehrt

Seit 2018 ehrt der Erzgebirgskreis, im Rahmen einer großen Veranstaltung jene, die sich unermüdlich für das Wohl unserer Region und ihrer Menschen einsetzen. Menschen die durch ihre Hingabe und ihren Einsatz den Erzgebirgskreis zum Leuchten bringen. So wird der Große Regionalpreis ERZgeBürger jährlich an Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte verliehen, die im Erzgebirgskreis ihr bürgerliches Engagement erbringen. Die Verleihung erfolgt in den drei Kategorien „Engagement für das Gemeinwohl“, „Engagement für Kultur, Sport und Tourismus“ sowie „Engagement für eine lebenswerte Heimat“ und als Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“.



Dafür musste eine Jury aus 95 Nominierten die zehn Preisträger ermitteln und eigentlich: „Hätten Alle den Preis verdient.“, so die Moderatorin.

Unter den Nominierten befanden sich auch zwei unserer Gornsdorfer, mit Herbert Uhlig für sein jahrzehntelanges Wirken rund um die Ortschronik im Rahmen der Kategorie „Engagement für eine lebenswerte Heimat“ und Holger Hähnel in der Kategorie „Engagement für Kultur, Sport und Tourismus“ und seinen Einsatz im Rahmen des Ringersports in Thalheim.

Auch wenn es leider nicht ganz für einen Preis gelangt hat, so möchte ich Beide an dieser Stelle hier nochmals erwähnen, stellvertretend für all die Ehrenamtlichen, die sich in unserem Ort engagieren. Als Bürgermeister der Gemeinde Gornsdorf bin ich stolz darauf, solch engagierte Personen im Ort zu wissen und möchte gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, um mich auf diese Weise bei Ihnen zu bedanken. Ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz und dem stets unermüdlichen Engagement.

Text: Gemeinde Gornsdorf, Fotos: LRA Erzgebirgskreis, Erik Wagler

■ Auszeichnungsveranstaltungen und Jubilare der Freiwilligen Feuerwehr

Am 01.11.2024 fand die Auszeichnungsveranstaltung des Landratsamtes Erzgebirgskreis für den aktiven Dienst im Gasthof des Stollberger Ortsteils Gablenz statt. Hier wurden im Auftrag des Landrates Rico Anton aktive Kameradinnen und Kameraden von Feuerwehren, Rettungsdienst und Katastrophenschutz geehrt.

Für die Würdigung der besonderen Leistungen in der Stufe Gold, für den 40-jährigen aktiven ehrenamtlichen Dienst, wurden mit dem Wehrleiter Jens Brunner und mit Ralf Haustein zwei unserer Kameraden mit dem Ehrenzeichen am Bande des Freistaates Sachsen geehrt.

Bereits am 18.10.2024 wurde Olaf Arlt auf einer Veranstaltung in Oelsnitz als Mitglied der Ehrenabteilung der Gornsdorfer Feuerwehr als nicht mehr aktiver für 40 Jahre Dienst geehrt.

Gratulation den Jubilaren und Danke für den ehrenamtlichen Einsatz!

Text: Gemeinde Gornsdorf, Fotos: Gemeinde Gornsdorf und



AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Grundsteuer ab 2025

Ab 2025 wird die Grundsteuer neu berechnet. Dafür wurden ab 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu bewertet. Zum ersten Mal wird die auf den neuen Grundsteuerwerten basierende Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025 zu zahlen sein.

Die bereits weitgehend zugegangenen Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes sind die Grundlage für die Grundsteuerbescheide, die zu Beginn des Jahres 2025 durch die Gemeinde Burkhardtsdorf für die Gemeinde Gornsdorf versandt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf wird dazu noch im Jahr 2024 eine Hebesatzsatzung erlassen. Diese wird nach Beschluss im elektronischen Amtsblatt auf der Homepage der Gemeinde Gornsdorf veröffentlicht.

Die konkrete Höhe der Grundsteuer ab 2025 ändert sich in jedem Fall. Sie wird mit den neuen Grundsteuerbescheiden verbindlich mitgeteilt. Bereits erteilte SEPA-Lastschriftmandate für die Abbuchung der Grund-

steuer haben weiterhin Gültigkeit. Die Information über die Abbuchung ist im Grundsteuerbescheid 2025 vermerkt.

Wenn Sie ein neues Kassenzeichen erhalten, z. B. weil sich Grundstücksdaten geändert haben, gilt ein bereits erteiltes SEPA-Lastschriftmandat nicht mehr. Diese Information ist ebenfalls im Grundsteuerbescheid 2025 vermerkt. Um weiterhin am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen zu können, benötigen wir ein neues SEPA-Lastschriftmandat. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Burkhardtsdorf unter „Ämter/Anliegen“ (<https://www.burkhardtsdorf.de/de/aemter.html>). Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des FB Finanzen gern zur Verfügung.

Wenn Sie für die Zahlung der Grundsteuer Ihrer Bank einen Dauerauftrag erteilt haben, ist es erforderlich, diesen ab 2025 bei ihrer Bank an die neuen Beträge anzupassen.

Fachbereich Finanzen

■ Kosten und Kostenersparnis in der Gemeinde

Das Thema Kosten und Kostenersparnis möchte ich bei der Gelegenheit gleich nochmal aufgreifen, um an einem einfachen Beispiel die Entstehung von Kosten für die Gemeinde aufzuzeigen.

Eine Hütte oder Verkaufsstand der Gemeinde zur Miete kostet, gemäß Satzung, für eine Woche 95,00 €. Dies entspricht in etwa 13,57 € pro Tag. Miete ich diese Hütte nun für zwei Tage, wären dies 27,14 €. So weit so gut, wenn man die reinen Mietkosten betrachtet.

Doch kommt dann der Transport, das Verladen und der Aufbau und das Ausrichten der Hütten hinzu, muss man mit zwei Leuten und einem Stundensatz von 43,00 €/ pro Person kalkulieren. Dies entspricht bei angenommenen zwei Stunden Arbeit insgesamt 172,00 €. Hinzu kommt der Einsatz eines Radladers zum Aufladen bei der Gemeinde und zum Abladen am Bestimmungsort rechnet man dafür nur eine Betriebsstunde, so sind dies nochmals 60,00 €. Für den Transporter, auf den die Hütte verladen werden muss kostet der Kilometer 1,90 €, macht bei angenommenen 3km und zweimal fahren nochmals 22,80 €.

Dies würde bedeuten, dass man für zwei Hütten für zwei Tage, mit Kosten für die Gemeinde von 254,80 € ohne MwSt. rechnen muss. Für den Abbau und den Abtransport muss man ebenso kalkulieren.

Rechnet man alles zusammen so kommt man mit den Hütten auf 536,74 € Netto, also mit MwSt. sind dies insgesamt 638,72 €. So müsste ein wirtschaftlich orientiertes Unternehmen rechnen, gleichzeitig beantwortet die Betrachtung aber auch die Frage, womit die Mitarbeiter des Eigenbetriebes sich so beschäftigen.

So nun keine Angst, als Gemeinde kommen auch noch andere Aspekte in Betracht, wie was dient dem Wohl der Gemeinde und dem Gemeinwohl. Dennoch muss man sich mit diesen Aspekten in Zeiten knapper Kassen beschäftigen, um mal ein Gespür und Verständnis dafür zu entwickeln, was die Gemeinde kostet und leistet.

Text: Michael Tägl

■ Winterdienst

Liebe Gornsdorfer und Gornsdorferinnen,



in den letzten Jahren hat sich der Winterdienst von Gornsdorf viel Mühe gegeben um sehr zeitig morgens, alle Straßen Gornsdorfs geräumt zu haben. Dafür wurden zwei große, gemietete Traktoren benötigt. Diese zwei Traktoren haben hohe

Kosten erzeugt. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der immer milder werdend Winter, beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Gornsdorf, nur noch einen Traktor zu mieten, und den Multicar zum Streuen bei Glätte einzusetzen.

Dies bedeute das zukünftig nur noch ein Fahrzeug fahren wird. Bei Schnee wird der Traktor räumen und salzen. Bei Glätte wird nur der Multicar fahren und salzen. Somit werden wir nicht nur die Kosten für die Miete gespart, sondern auch der Personaleinsatz verringert.

Leider hat dies zur Folge, dass die gewohnte Qualität der Straßen im Winter darunter leidet. Wir bitten um Ihr Verständnis und geben uns trotzdem viel Mühe, die Straßen Gornsdorfs so früh wie möglich zu räumen.

Für den Fall von starkem Schneefall haben wir noch einen Dienstleister eingebunden, welcher uns in diesem Fall mit einem großen Traktor unterstützt.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeinde Gornsdorf*

Text: Gemeinde Gornsdorf, Fotos: W. Weiß



AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Wanderwegewart gesucht – Wanderwegewart gefunden Mit Blick auf EURORANDO 2026 – weitere Mitstreiter gesucht

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gornsdorfer Nachrichten berichtet, wird das Wanderevent Europas schlechthin 2026 im Erzgebirge, in der Fichtelberg-Region, stattfinden. Mehr dazu finden sie auch unter: <https://www.erdgebirge-tourismus.de/eurorando-2026> im Internet.

Hier sehe ich durchaus auch Potential für Gornsdorf, sich in dieses Event zu integrieren. Daher hatte ich im Namen der Gemeinde alle Interessierten dazu aufgerufen, sich in einer Interessengemeinschaft „Wandern“ zusammenzufinden. Ein Ziel wurde bereits erreicht, einen neuen Wanderwegewart zu finden. Herr Ulrich Hüller hat bereits seine Arbeit aufgenommen und auch schon an einem Treffen der Wanderwegewarte der Region am 06.11.2024 teilgenommen. Mein herzlicher Dank gilt ihm für die Bereitschaft zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit.

Nun gilt es mit Blick auf EURANDO 2026 noch wanderbegeisterte Mitstreiter zu finden, nicht nur um an dem Event teilzunehmen. Es gilt

auch unsere Wanderwege bekannter und uns touristisch attraktiver zu machen. Die Eröffnung eines Kinderwanderweges, mit dem Maskottchen Greifi aus der Zönitztal-Greifensteinregion, im nächsten Jahr wirft hier bereits seine Schatten voraus.

Daher rufe ich im Namen der Gemeinde alle Interessierten dazu auf, sich unter Gemeinde Gornsdorf; Hauptstraße 83; 09390 Gornsdorf; Telefon: +49 3721 / 26 06 912 oder per Mail an claudia.schmidt@burkhardtsdorf.de zu melden, um sich zu einer Interessengemeinschaft „Wandern“ zusammenzufinden.

Mit einem hERZlichen Glück Auf!

Michael Tägtl
Bürgermeister

AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Kita „Tausendfüßler“

■ Drachenfest

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da, er bringt uns Wind hei hussassa!“ Anfänglich stimmte das zu unserem Drachenfest nicht ganz und die meisten Kinder, Eltern und Kollegen hatten einige Schwierigkeiten die mitgebrachten Drachen in die Lüfte zu bekommen. Am Mittwoch, den 23.10. hatten sie sich auf dem Feld oberhalb der Kirche zusammengefunden, um sich auszutauschen, ein paar Snacks zu genießen und natürlich Drachen steigen zu lassen. Nach anfänglicher Windstille und vergeblichen Versuchen, war der Wettergott doch noch gnädig und brachte genügend Wind um die größten und kleinsten Drachen in die Lüfte zu heben. Es war ein lustiger Nachmittag!



angekommen, warteten auf die kleinen und großen Besucher viele Leckereien. Am Feuer konnte man sich ein leckeres Stockbrot backen. Wir als Kita boten leckere Zuckerwatte, Speckfettbemm und gebrannte Mandeln an. Auch dieses Jahr ließ sich keiner von dem regnerischen Wetter die Laune vermiesen, sondern man genoss die gemütliche Stimmung. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den Besuch. Außerdem bedanken wir uns bei der Gemeinde Gornsdorf, der Kirchgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr für die Organisation und Durchführung!

Text/Fotos: Kita Gornsdorf



■ Lampionumzug zum Martinsfest



Am Montag, den 11.11. fand traditionell der Lampionumzug zum Martinsfest statt. So zogen auch in diesem Jahr zahlreiche Familien durch unseren Ort vom Schreiterhof bis zur Kirche und ließen den Weg dorthin hell erscheinen. Die verschiedensten Lampions mit tollen Motiven und Fackeln waren dabei zu bestaunen. An der Kirche



AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Grundschule

■ Neues aus der Grundschule

Neben fleißigem Lernen standen an der Gornsdorfer Schule im September und Oktober wieder vielfältige andere Höhepunkte auf dem Programm:

Am 21.09.2024 wurde gemeinsam mit den „Dorfsingern“ unter Leitung von Karin März das erste „Sing ewing“ veranstaltet. Alle Gornsdorfer waren eingeladen zum gemeinsamen Singen und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Strahlender Sonnenschein und zahlreiche Gäste machten diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg! Jung und alt hatten viel Freude beim Singen und am Miteinander. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Teilnehmern und für die großzügigen Spenden, die zugunsten unserer Grundschule eingesammelt werden konnten. Diese werden unter anderem dafür verwendet, Pausenkisten mit Spielgeräten für die Hofpausen anzuschaffen.

Das nächste Highlight war sportlicher Natur: Alle Schüler und Lehrer wanderten am 23.10.2024 in den Wald oberhalb des Naturbads, um dort einen Crosslauf durchzuführen. Dabei handelt es sich um einen Ausdauerlauf in freier Natur. Die Herausforderung liegt darin, dass die Schüler – anders als auf dem Sportplatz – mit unebenen Böden, verschiedenen Untergründen sowie Gefälle bzw. Anstieg zurecht kommen müssen. Dies haben alle gut gemeistert und am Ende des Tages konnten die Sieger in jeder Klassenstufe mit Urkunden und Medaillen belohnt werden.

Nach den wohlverdienten Herbstferien stand am 23.10.2024 ein weiterer sportlicher Höhepunkt an: Der TSV 1865 Burkhardtsdorf besuchte uns, um einen Handballtag mit den Schülern durchzuführen. Die Klassen 1, 2 und 3 erlebten mit 2 engagierten Trainerinnen eine Schnupperstunde Handball und hatten sehr viel Spaß dabei. Der ein oder andere hat vielleicht sogar Lust auf den Sport bekommen und schaut sich das Handballtraining im Verein näher an. Vielen Dank nochmals an die Trainerinnen für ihre Zeit und ihren Einsatz! Für die Klasse 4 wird momentan noch ein Termin gesucht, denn auch diesen Kindern soll natürlich die Handball-Schnupperstunde nicht vorenthalten werden.

Am 25.10.2024 gab es wieder eine Kooperation mit Karin März. Sie besuchte unsere Schule, um mit mehreren Klassen Weihnachtsbasteln durchzuführen bzw. vorzubereiten. Gemeinsam mit den Schülern wurden Kerzenständer und Anhänger aus Beton gegossen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt noch wunderschön bemalt und können dann zu Weihnachten verschenkt werden. Vom ganzen Lehrerteam sei an dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an Frau März gerichtet, die uns immer wieder bei Projekten verschiedenster Art unter-

stützt bzw. diese auch anregt – ohne ihre vielfältigen Ideen wären wir um einige Projekte ärmer!

Den letzten Höhepunkt im Oktober bildete das Inklusionsprojekt für die beiden dritten Klassen am 26.10.2024. Frau Kurzweg von der Selbsthilfekontaktstelle Erzgebirge hatte mit mehreren Helfern in der Turnhalle 5 Stationen aufgebaut, an denen die Kinder ausprobieren konnten, was ein Leben mit Behinderung bedeutet: Wie ist es, sich nur mit einem Blindenstock zu orientieren oder mit einem Rollstuhl zu fahren? Wie fühlen sich alte Menschen, bei denen viele Sinne und auch körperliche Funktionen beeinträchtigt sind? Für unsere Schulkinder waren dies wertvolle Erfahrungen, die sie im Umgang mit Menschen mit Behinderung zum Nachdenken gebracht und sensibilisiert haben.

Abschließend möchten wir als Schule zu unserem 2. Weihnachtssingen einladen: Am 20.12.2024 ab 10 Uhr darf jeder Interessierte in die Gornsdorfer Kirche kommen, um mit uns Weihnachten einzuläuten.

Text/Fotos: Elisa Grunert



AUS DEN VEREINEN

■ Crosslauf in Gelenau



Der jährliche Crosslauf in Gelenau lockte diesmal mit sonnigem Wetter 9 Teilnehmer des TSV Elektronik Gornsdorf an den Start. Von der Jugend stellten sich Klara Drechsel, Marylou Schlag und Samia Dittrich der Herausforderung über die 2 km Crossstrecke. Dabei galt es verschiedenste Untergründe und mehrere Anstiege zu überwinden. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

In ihren jeweiligen Altersklassen belegten Marylou den 2. Platz, Samia Platz 1 und Klara Platz 11, die sich im größten Teilnehmerfeld behaupten musste.

Bei den Senioren waren auf der kurzen Distanz von 4 Kilometern mit Kai Drechsel, Joachim Resch, Stefan Hüller, Katrin Berger und Sabine Dittrich gleich 5 Gornsdorfer Starter dabei. Die lange Distanz mit 8 km nahm sich Sven Kruppa vor.

Es konnten sehr gute Podestplätze erreicht werden. Kai, Sabine, Katrin und Joachim konnten sich über den 1. Platz ihrer Altersklassen freuen. Sven erlief sich Platz 2. und Stefan den 3. Platz.

Teilnehmer, Trainer und Betreuer bedanken sich bei den Organisatoren und Helfern des LV 90 Erzgebirge und kehrten zufrieden nach Hause zurück.

Text/Fotos: TSV Elektronik Gornsdorf, Abt. Leichtathletik



■ Hervorragende Stimmung beim Kindersportfest im Gornsdorf und dennoch vermissen die Gastgeber etwas Wichtiges

Das kleine Gornsdorfer Leichtathletikstadion am Wiesenweg begann sich am Samstag, den 31. August, bereits ab 8:30 Uhr mit den jungen Athleten der Altersklassen 7 bis 11 zu füllen. Eine Stunde vor dem ersten Start in den Disziplinen 50-Meter-Lauf, Ballwurf, Weitsprung und Rundenlauf, welche die Kinder an diesem Tag noch vor sich hatten. In kleinen Gruppen erwärmten sie sich gemeinsam mit ihren Trainern oder Eltern. Bereits zur Tradition geworden ist die feierliche Eröffnung des Kindersportfests durch den amtierenden Bürgermeister von Gornsdorf. Dieses Mal übernahm diese Aufgabe der frisch gewählte Bürgermeister Michael Tägl, der die Auftaktworte sprach. Danach begann das Wettrennen um Podestplätze und Medaillen.

Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl von 101 Athleten gegenüber den 89 im vergangenen Jahr. Die meisten Athleten waren aus den Leichtathletikvereinen der näheren Umgebung. Vom gastgebenden TSV Elektronik Gornsdorf sowie dem LV90 Erzgebirge, TTL Ehrenfriedersdorf, SV 1870 Großolbersdorf, WSG Schwarzenberg-Wildenau, Zwönitzer HSV, aber auch SV Rödlitz/Heinrichsort und SSV Lichtenstein folgten der Einladung. Ein großer Wermutstropfen war für den Abteilungsleiter der Gornsdorfer Leichtathletik, Matthias Pohl, dass sich keine einzige Schule beteiligte, wogegen es letztes Jahr noch zwei waren. Die Grundschule Hormersdorf war sonst immer vertreten, veranstaltete an diesem Tag allerdings ihr eigenes Schulfest und musste verständlicherweise absagen. Das Fernbleiben der regionalen Grundschulen ist besonders bedauerlich, da sich das Sportfest eben genau an diese Zielgruppe richtet, um sich in den grundlegenden Disziplinen der

Leichtathletik auszuprobieren und so Begeisterung für diese Sportart zu wecken.

Bezüglich der Leistungen konnte dagegen nicht geklagt werden. Besonders erwähnenswert war der Weitsprung von Sina Arndt (11) aus Großolbersdorf, die mit 4,08 Metern ein hervorragendes Ergebnis bei den Mädchen ablieferte und sich an die Spitze der starken Konkurrenz setzen konnte. Sie landete nur 4 Zentimeter vor ihrer Vereinskollegin Annie Martin und der drittplatzierten Magdalena Weigel vom TTL Ehrenfriedersdorf, die mit 4,02 Metern noch immer die 4-Meter-Marke knacken konnte. Bei den Jungen überzeugte Liam Schlegel (8) vom LV90 Erzgebirge, der den 80-Gramm-Ball 30 Meter weit warf. Beide erhielten für ihre besonders starken Leistungen einen Pokal, der vom erfolgreichen Langstreckenläufer und Trainer Joachim Hofmann gesponsert und verliehen wurde. Besonders lobte Pohl auch das ehrenamtliche Engagement der über 30 Helfer vom TSV Gornsdorf sowie weiteren Helfern der teilnehmenden Vereine, die als Kampfrichter und Riegenführer für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten und den starken Zusammenhalt der Sportvereine in der Region unter Beweis stellen.

Bereits fett markiert im Vereinskalendar ist der 23. August 2025, an dem die 20. Jubiläumsauflage des Kindersportfest im Rahmen der Gornsdorfer 825-Jahrfeier stattfinden wird. Hoffentlich erneut bei so schönem Wetter und mit Rekordbeteiligung von Vereinen und Schulen.

Text Bilder: Tom Uhlmann

www.LA-Gornsdorf.de



AUS DEN VEREINEN



Freiberger Werfertag

Beim 11. Freiberger Werfertag am 22.09.2024 war im Freiberger Stadion „Platz der Einheit“ bei besten Witterungsbedingungen vom TSV Elektronik Gornsdorf ein Trio am Start. In der Altersklasse U14 startete Anna Pfüller über die 150 m. Klara Drechsel war neben der 150-m-Strecke noch in den Wurfwettkämpfen Kugelstoßen, Speer- und Diskuswurf in den Starterlisten eingetragen. Emily Knoll war für ihre Spezialdisziplin, dem Kugestoßen angemeldet. Die Wettbewerbe starteten mit der 150-m-Strecke. Anna und Klara traten über diese Distanz zum ersten Mal an konnten den ersten Test erfolgreich absolvieren. Anna belegte Platz 2 in sehr guten 21,48 s. Ihre 1 Jahr jüngere Vereinskameradin belegte Platz 5 in 23,08 s. In den Wurfwettkämpfen konnte Klara dann ihre Stärke ausspielen. Im Speerwurf belegte sie Rang 4 mit neuer Bestleistung von 23,05 m. Im Kugelstoß konnte sie sich über einem halben Meter auf 9,43 m steigern, was Platz 3 bedeutete. Bei ihrem abschließenden Diskuswurf folgte eine weitere Bestleistung in 18,98m, wofür sie mit Platz 2 belohnt wurde. Emily Knoll fand in der Altersklasse U18 ebenfalls gut in den Wettkampf und stieß das 3-kg-Gerät gleich im 1. Versuch auf 11,91 m. Mit dieser Weite belegte sie Platz 2.

SERVICE

Notrufe/Allgemeine Rufnummern/Bereitschaftsdienste

- Polizei110
- Feuerwehr112
- Rettungsdienst/Notarzt112
- Giftnotruf(0361) 730730
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst116 117
- zahnärztlicher Notdienstwww.zahnarzt-notdienst.de
- Sperr-Notruf116 116
- (zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten, Personalausweis sowie elektr. Berechtigungen)*
- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung(03763) 405 405
(Trinkwasser)
- Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge(03774) 144-0
(Abwasser)
- Störungsmeldung Strom *(kostenfrei)*(0800) 2305070
- inetz GmbH *(Gasversorgung)*.....(0800) 1111 48920
- Deutsche Telekom GmbH *(Störungsmeldung)*(0800) 3302000
- TelefonSeelsorge(0800) 1110 111
(anonym, kompetent, rund um die Uhr, gebührenfrei).....(0800) 1110 222
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“(08000) 116 016
gebührenfrei

Die nächsten Gornsdorfer Nachrichten erscheinen
am 9. April 2024.

Redaktionsschluss dafür ist am
21. März 2024.

VERANSTALTUNGEN

Neue Ausstellung in
der Auerbacher **HEIMATSTUBE**

**Blütenbilder
aus aller Welt**

Christiane Schlüssel
präsentiert Blütenzauber von Künstlern
aus vielen Ländern der Welt
und natürlich auch eigene Kreationen.

Der Heimatverein Auerbach/Erzgebirge e.V. lädt herzlich ein.

Geöffnet ist die Ausstellung am 10. und 30. Nov. 2024 (zum Auerbacher Weihnachtsmarkt) sowie am 28. und 29. Dez. 2024. An allen vier Öffnungstagen jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Außerhalb dieser Öffnungstage besteht die Möglichkeit, die Ausstellung ab einer Personenzahl von fünf Besuchern zu besichtigen. Dazu ist unbedingt eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.
Telefon: 03721/32039 (Frau Thierfelder) oder 03721/30636 (Herr Sehm) oder 01777406991 (Herr Bayer).

Hauptstraße 83 in 09392 Auerbach (ehemaliges Postamt).

**GESEGNETE
WEIHNACHTEN...**

und ein fröhliches neues Jahr 2025
wünscht Ihnen die
Evangelische Oberschule und der
Ökumenische Schulverein
Burkhardtsdorf.

TAG DER OFFENEN TÜR

25. Januar 2025
10 - 14 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Tourismus-Netzwerk
GREIFENSTEINREGION

WEIHNACHTSMÄRKTE & BERGPARDEN

1. Adventswochenende

- Zwönitzter Hutzentage mit Bergaufzug (Fr, Sa, So)
- Thum mit Bergparade (Sa, So)
- Burkhardtsdorf (Sa, So)
- Auerbach (Sa)
- Elterlein mit Bergaufzug (So)

2. Adventswochenende

- Thalheim (Fr, Sa, So)
- Burkhardtsdorf OT Eibenberg (Sa)
- Thum OT Jahnsbach (Sa)
- Elterlein OT Hermannsdorf (Sa, So)

3. Adventswochenende

- Amtsberg OT Dittersdorf (Sa)
- Gornsdorf (Sa)
- Ehrenfriedersdorf (Sa, So)
- Gellenau (Sa, So)
- Drebach (So)

4. Adventswochenende

- Geyer mit Bergaufzug (Sa, So)

24.12.2024

- Bergaufzug in Ehrenfriedersdorf



GREIFENSTEINREGION



www.greifensteine.de



Alle Termine, weihnachtliche Besonderheiten und Lichterfahrten gibt's im Flyer „Weihnachtszauber 2024 in der Greifensteinregion“.



Hallo, liebe Kinder!
Wo seid ihr in der Greifensteinregion am liebsten?



Greifi freut sich, wenn ihr ein Bild eures weihnachtlichen Lieblingsortes malt und bei uns abgibt oder per E-Mail schickt.

Tourist-Information
Greifensteine
Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346 687-0
E-Mail: info@greifensteine.de



@greifensteinregion #greifensteinregion

Bei uns finden Sie regionale Produkte und Spezialitäten als Weihnachtsgeschenke auch noch kurz vor Weihnachten.



Kooperationspartner von der Europäischen Union

WEIHNACHTLICHE LICHTERFAHRTEN

Pyramidenzauber, Weihnachtsberge, Bergstädte und Lichterglanz
Das Highlight des Erzgebirges ist die zauberhafte Beleuchtung der Städte und Gemeinden. Den Blick über das Lichtermeer schweifen lassen und die gemütliche Atmosphäre der Weihnacht mit dem eigenen Auto genießen - das können Sie mit unseren vier Touren mit Lichterfahrten erleben. Auf www.greifensteine.de gibt's alle Touren mit Wegeverlauf, weiteren Informationen und Tipps zu Museen, Ausflugszielen und Einkehrmöglichkeiten am Weg.



VERANSTALTUNGEN

**MEINERSDORFER
MUSIKANTEN** 

laden ein zum ...

*traditionellen
Weihnachtsblasen*

am 22. Dezember 2024
16.30 Uhr vor dem Rathaus in Meinersdorf

Für einen größeren Imbiss
und Getränke ist gesorgt.

Für unsere kleinen Gäste
kommen die Weihnachtsmänner.



Parkmöglichkeiten:
Aldiparkplatz von 16.00 - 18.30 Uhr

www.musikverein-meinersdorf.de

**MEINERSDORFER
MUSIKANTEN** 

laden ein zum ...

*Winterzauber
der Blasmusik*

16.02.2025
im Volkshaus Gornsdorf
Beginn: 15.00 Uhr Einlass: 14.00 Uhr
Vorverkauf: 10,00 €
Eintritt: 11,00 €

Kartenvorverkauf
Reisemarkt Burkhardtsdorf, Fleischerei Hendel Meinersdorf, Rathaus
Gornsdorf, Volkshaus Gornsdorf, Friseursalon Krodel Thalheim
und jeden Montag ab 19.00 Uhr im Pestalozzihaus Meinersdorf

Gäste: Bigband Stollberg

www.musikverein-meinersdorf.de

**TRAU
DICH** 

*Baldauf
Villa*

Trau Dich! Literatur

16. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge

Wenn ich was zu sagen hätte...

Gedanken vom Chefsessel
aus Schule, Wirtschaft und Politik



Einsendeschluß 31.12.2024

www.baldauf-villa.de

LITERATUR   ERZGEBIRGSREIS   

**OLDIE
NACHT**

15.03.2025

„The Beat Stixx“ „COCO-Band“
„Soulful Dynamics“
mit ihren Welthit: Mademoiselle Ninette

NEVEON arena
The Future of Foam
Topfmarkt 15 09235 Burkhardtsdorf

Beginn: 20:00 Uhr Einlass: 19:00 Uhr
Vorverkauf: 25,00 € Abendkasse: 30,00 €

Kartenvorverkauf: ab 09.12.24
Haushaltswaren E. Walther Untere Hauptstraße 26 Burkhardtsdorf
Reisebüro M. Findekle Utere Hauptstraße 24 Burkhardtsdorf
Sport & Buchshop K. Bauer Untere Bahnhofstraße 9 Thalheim

VERANSTALTUNGEN

TRAU DICH
ein Projekt
zwei Landkreise
Erzgebirgskreis
Landkreis Mittelsachsen

Baldauf Villa

**Kinder & Jugend
TALENTEWETTBEWERB**

**22.+23.
März
'25**

**GENRE
TANZ. Jetzt anmelden!**

Was?	Modernen Tanz Klassischer Tanz Funkengardetanz Volkstanz Aerobic / Stepaerobic Sportakrobatik
Wo?	Baldauf Villa Anton-Gunther-Weg 4 09408 Marienberg
Wer?	Alle, die Spaß am Tanzen haben. Solisten, Duos oder Gruppen
Anmeldeschluss Ansprechpartnerin	15. Februar 2025 unter Tel. 03735-22045 Ina Amrhein Mail: ina.amrhein@baldauf-villa.de
Abschluss- veranstaltung	24. Mai 2025

ERZGEBIRGSKREIS
www.kultortour.de

HISTORISCHES

Die Anfänge der Strumpfwirkerei in Gornsdorf

Mitte des 18. Jahrhunderts lebten die Gornsdorfer Einwohner hauptsächlich von der Landwirtschaft. Die meisten der Häusler, die sich seit dem 16. Jahrhundert auf Gemeindeland beiderseits des Dorfbaches ansiedelten, verdienten sich ihren Lebensunterhalt als Tagelöhner bei Bauern oder als Mühlknappen in den drei Gornsdorfer Mühlen. Einige der Häusler arbeiteten wahrscheinlich schon im Nebenerwerb als Handwerker, die im Baugeerbe oder bei der Herstellung von Dingen des täglichen Bedarfs tätig waren.

Nachrichten von Häuslern, die im Hauptberuf einem Handwerk nachgingen, finden sich vereinzelt in den Gornsdorfer Kirchenbüchern erst seit Mitte des 17. Jahrhunderts. So gab es 1652 einen Maurer, 1692 einen Zimmermann, 1705 einen Glaser und Tischler, 1707 einen Böttcher, 1723 einen Zinngießer und 1728 einen Wagner. Der erste Vertreter des Textilgewerbes war 1695 der Bortenwirkermeister Christian Beuther. Seit 1700 werden zwei Leinweber genannt.

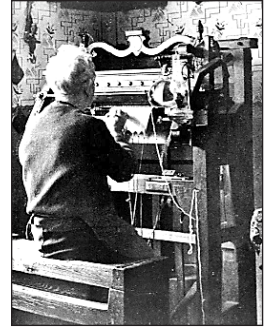
Mit dem Einzug der Strumpfwirkerei in unserer Region kam es zu grundlegenden Veränderungen im Erwerbsleben. Anfangs wurde dieses neue Gewerbe nur in Chemnitz, Zschopau und Stollberg betrieben, wo bereits seit den 1670er Jahren Wirker nachweisbar sind. Nach der Gründung von Innungen in diesen Städten um 1730 fasste dieses Handwerk allmählich auch in den Landgemeinden Fuß und wurde dort für 200 Jahre der wichtigste Erwerbszweig.



Hölzener Handkullierstuhl

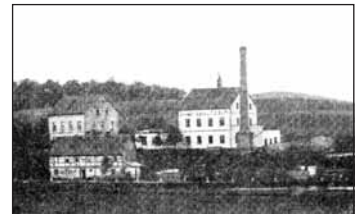
HISTORISCHES

Die ersten Strumpfwirker fertigten ihre Ware nach Maß und auf Bestellung. Sie wirkten nicht nur Strümpfe, sondern auch Mützen und Fingerhandschuhe. Alle Nebentätigkeiten, wie Spinnen des Garns, Färben und Walken der Strümpfe, erledigten die kleinen Handwerksbetriebe noch selbst. In diesem Hausgewerbe musste jedes Familienmitglied mithelfen. Der Strumpfwirker saß am Strumpfstuhl. Die Aufgaben der Frauen war das Spinnen der Wolle, Nähen und Färben und auch die Kinder saßen schon im jungen Alter mit am Spinnrad. Neben dem Handwerk war noch die Häuslerwirtschaft mit geringer Garten- und Feldwirtschaft, einer Kuh und Kleintierhaltung, zu versorgen.



Die Strumpfwirkerlehre dauerte vier Jahre. Für Söhne von Strumpfwirkermeistern dauerte sie drei Jahre. In die Lehre wurden nur Jungen genommen, die mindestens zwölf Jahre alt waren und zuvor bei einem Meister ihre Tüchtigkeit mit Probearbeiten unter Beweis gestellt hatten. Wer Meister werden wollte, musste als Geselle zwei Jahre auf Wanderschaft gewesen sein. Erst dann durfte er sein Meisterstück machen.

Der erste Strumpfwirker in Gornsdorf war Christian Friedrich Pfüller. Er kaufte am 9. Februar 1745 im unteren Ortsteil von Gabriel Stopp ein Haus mit Gartengrundstück für 109 Gulden. Dieses Haus stand an der Stelle des heutigen Wohnhauses Hauptstraße 2.



Christian Friedrich Pfüller wurde 1722 in Meinersdorf geboren und war der Sohn eines Leinwebers. 1750 heiratete er Anna Elisabeth Böhme, die Tochter eines Jahnsdorfer Bauern. Mit ihr hatte er sieben Kinder, von denen nur ein Sohn und eine Tochter überlebten.

Sein Meisterstück machte Pfüller wohl bei der Stollberger Landinnung, der anfangs viele Strumpfwirker im Amt Stollberg angehörten.

Im Jahr 1776 verkaufte er sein Haus an seinen einzigen Sohn Johann Samuel, der beruflich in die Fußstapfen seines Vaters trat und ebenfalls ein Strumpfwirkermeister wurde.

Christian Friedrich Pfüller starb im Alter von 75 Jahren.

Sein älterer Bruder Gottfried Pfüller folgte ihm nach Gornsdorf.

1746 erhielt er auf Gemeindegund eine Baustelle, worauf er 1747 das Haus **Hauptstraße 14** baute.



Hauptstraße 14

Anfangs bestritt er seinen Lebensunterhalt als Tagelöhner, doch seit 1752 wird auch er als Strumpfwirker und 1763 als Meister genannt. Er wurde 1715 in Meinersdorf geboren und starb 1793 in seinem Wohnhaus, das er bereits 1768 an seinen ältesten Sohn Johann Christian verkauft hatte, der ebenfalls Strumpfwirker war.

(Fortsetzung folgt)

Steffen Scholtz
Untere Siedlung 39, 09390 Gornsdorf

KIRCHENNACHRICHTEN



Ev.-Luth. Christuskirchspiel Erzgebirge
Adorf – Auerbach – Burkhardtstorf – Eibenberg-Kemna – Gornsdorf
– Jahnsdorf – Klaffenbach – Meinersdorf – Neukirchen

Kirchgemeinde Gornsdorf



■ Unsere Gottesdienste

■ Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1

Sonntag, 01.12. 9.30 Uhr	1. Advent Mundartgottesdienst
Sonntag, 08.12. 10.15 Uhr	2. Advent musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 15.12. 8.30 Uhr	3. Advent Gottesdienst mit Aussendung zum Adventssingen
Sonntag, 22.12. 10.15 Uhr	4. Advent Gottesdienst
Dienstag, 24.12. 16.00 Uhr	Heilig Abend Christvesper mit Krippenspielmusical
Mittwoch, 25.12. 5.00 Uhr	1. Christtag Christmette mit Spiel der Jungen Gemeinde und Chor
Donnerstag, 26.12. 10.15 Uhr	2. Christtag Gottesdienst mit Aufbau der Krippe
Dienstag, 31.12. 19.30 Uhr	Altjahresabend Sakramentsgottesdienst

■ Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute! Thessalonicher 5,21

■ Monatsspruch Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen! Lukas 6,27-28

Mittwoch, 01.01. 10.00 Uhr	Neujahr Gemeinsamer Gottesdienst in Auerbach
Sonntag, 05.01. 17.00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Wiederholung Krippenspiel
Sonntag, 12.01. 9.30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Sakramentsgottesdienst zum Auftakt der Allianzgebetswoche
Sonntag, 19.01. 9.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Sonntag, 26.01. 10.15 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst

■ Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11

Sonntag, 02.02. 9.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst
Sonntag, 09.02. 10.15 Uhr	4. Sonntag vor der Passionszeit Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 16.02. 9.00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst
Sonntag, 23.02. 10.15 Uhr	Sexagesimae Sakramentsgottesdienst





Hirtenfeuer auf dem Kirchberg

immer mittwochs im Advent
ab 17 – 19 Uhr

siech traff'n
am Feuer bissl singe
Werschtein assn
Tee gibt's a

Veranstalter und Ansprechpartner: Kirchgemeinde Gornsdorf



FÜR JUNG UND ALT

2. Weihnachtssingen
IN DER GORNSDORFER KIRCHE

20. DEZEMBER 10 UHR

ORGANISIERT VON
DER GRUNDSCHULE UND
DER KIRCHGEMEINDE



Weihnachten 2024

KIRCHE GORNSDORF



24.12. Heiliger Abend
16.00 Uhr Christvesper mit Kindermusical

25.12. Erster Christtag
5.00 Uhr Christmette

www.kirche-gornsdorf.de



Altjahresabend
Kirchgemeinde Gornsdorf

Jahreslosung 2025

Prüft alles
und behaltet das Gute!
1. Thessalonicher 5,21

31. DEZEMBER 2024

19:30 UHR GOTTESDIENST
23:30 UHR ANDACHT

1. Januar 2025 0.00 Uhr Einläuten des
Jubiläumjahres mit sechs Glocken per Hand

www.kirche-gornsdorf.de

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Geschenkpapierglaube

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8

Wer etwas werden will, muss in aller Regel etwas dafür tun. Und das ist häufig nicht wenig. Wer einen bestimmten Beruf erlernen möchte, muss Fertigkeiten und Kenntnisse erwerben, die ihn oder sie zum Gesellen oder zur Meisterin machen können. Wer sich auf solch einen Weg macht, braucht einen starken Willen sowie Durchhaltevermögen und Spannkraft, um die vorgesteckten Ziele auch zu erreichen. Schließlich wissen wir alle: Von nichts kommt nichts.

In Bezug auf den Glauben an Jesus Christus gilt jedoch: Wer Christ werden will, muss sich beschenken lassen können. Denn Christ zu werden, kann ich nicht erlernen oder erwerben. Zum Christen kann ich nur gemacht werden. Christ zu sein, ist reinstes Geschenk und damit unverfügbar für alle, die es gewohnt sind, nur das gelten zu lassen, was sie sich selbst erarbeitet haben. Und das hat auch seinen Grund. Paulus macht es der Gemeinde in Ephesus mit folgenden Worten deutlich. Er erinnert sie an das Leben, das sie führten, bevor sie Christen waren: „ihr wart früher tot aufgrund eurer Sünden, ... euer Leben in dieser Welt war ohne Gott und ohne Hoffnung.“ Doch dann schreibt er von der wunderbaren Wende in ihrem und seinem Leben: „Doch Gott ist so barmherzig und liebte uns so sehr, dass er uns, die wir durch unsere Sünden tot waren, mit Christus neues Leben schenkte, als er ihn von den Toten auferweckte. Nur durch die Gnade Gottes seid ihr gerettet worden!“

Christen sind Gerettete. Wer in Not geraten ist, bedarf fremder Hilfe und muss gerettet werden. Wer sich in Notlagen nicht helfen lässt und fremde Hilfe ablehnt, muss Verluste in Kauf nehmen, bis hin zum Verlust des eigenen Lebens. Das gilt für die in Not geratene Bergsteigerin genauso, wie für den an Depressionen erkrankten Geschäftsmann. Das Unvermögen, mich selbst aus den Sümpfen des Lebens zu ziehen macht es nötig, dass Hilfe von außen kommt.

Rettung und Hilfe im Großen wie im Kleinen gibt es in Jesus Christus damals wie heute nur in „Geschenkpapier“. Wenn ich Christus vertraue und Hilfe von ihm erwarte, werde ich beschenkt. Ich kann erfahren, wie Gott mich anspricht, wenn ich in der Bibel lese. Der Glaube an Jesus Christus ermächtigt mich, Gottes Hilfe und sein Eingreifen im täglichen Allerlei zu erwarten und zu erbitten. Im Gebet kann ich ihm sagen, was mich bewegt. Ich kann mir von der Seele reden, was mich beschwert. Und ich kann ihm danken, für das Gute, was mir widerfährt. Gott hört mich und hat ein Interesse an mir. Von ihm will ich mich beschenken lassen!

Frank Trommler

WISSENSWERTES

■ Tourismusverband Erzgebirge: Haamit-Kist'In ab sofort erhältlich



Annaberg-Buchholz, 05. November 2024. Die neuen Haamit-Kist'In voller regionaler Spezialitäten sind ab sofort wieder in den beiden beliebtesten Varianten Schlemmerguschl und Genussguschl erhältlich: eine originelle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Vogelbeerkäse, Stollenkonfekt, Glühwein aus Zwönitz, köstliche Spirituosen und Bier sowie Öl, Honig, Frucht-Gummibären, Wurst von heimischen Höfen oder Biernudeln aus dem Erzgebirge stehen für die ausgefallene Produktvielfalt.

Beide Kist'In sind zum Preis von je 45 Euro (zuzüglich Versandkosten) über die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge (TVE) oder über die Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz erhältlich. Sie können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden. (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Produkte stammen von den Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge.

Weitere Informationen: www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl



Hintergrundinformation

Die Marke Heimatgenuss Erzgebirge ist eine Kooperation zwischen dem TVE, Hotels und Gaststätten mit regionaler, erzgebirgischer Küche und regionalen Erzeugern erzgebirgischer Produkte.

Betriebe und Produktionsstätten, die das Qualitätssiegel Heimatgenuss Erzgebirge tragen, produzieren für ihre Kunden hier in der Region Erzgebirge gewachsene, hergestellte und veredelte erzgebirgstypische Produkte.

Zugekaufte, ergänzende Zutaten werden vorzugsweise von Partnern der Projektkooperation Heimatgenuss Erzgebirge bzw. Produzenten aus dem Erzgebirge bezogen. Zutaten/Produkte, die nicht im Erzgebirge angebaut, erzeugt oder bezogen werden können, sollten im weiteren Umkreis aus Sachsen bzw. Umkreis von 100 km kommen.

Ziel der Kooperation ist es, eine spezielle Qualitätsmarke als Wertbegriff für regionale Produkte und Gastlichkeit zu etablieren, die regionalen Wertschöpfungsketten zu stärken sowie Einheimische und Besucher für die kulinarischen Besonderheiten des Erzgebirges zu sensibilisieren.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Andrea Nestler
Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit und Regionalität
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 26
www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de

WISSENSWERTES

■ Sing ewing – ein voller Erfolg

Unser neuer Chor „de Dorfsinger“ hatte zum „Singå ewing“ eingeladen. Am Samstag, dem 21. September war es soweit. Nach vielen Proben und Vorbereitungen fand unsere erste Mitsingaktion im Freigelände der Grundschule Gornsdorf statt. Bei schönstem Sommerwetter erschienen sehr viele Leute, die Lust zum Singen hatten. Nicht nur aus Gornsdorf, sondern auch von außerhalb kamen sie zu dieser neuen Veranstaltung. Die Tische und Bänke waren schnell gefüllt, auch auf dem Mäuerchen und im Gras saßen schon Gäste.

Trotz guter Vorbereitung waren wir etwas aufgeregt, denn es war der erste Auftritt der Dorfsinger. Wir sind ja noch nicht so viele Sängerinnen und alles Laien. Damit wir noch etwas mehr werden, wollten wir zeigen, was wir so singen. Vielleicht findet sich doch noch jemand, der gern bei uns mitsingen will.

Bei den Vorbereitungen bekamen wir viel Unterstützung durch die Lehrer der Grundschule. Schnell waren wir uns einig, dass dieses „Singewing“ eine gute Sache ist und auch die Schule davon profitiert. Die Lehrer sprachen mit den Eltern und den Kindern und konnten sie für diese Veranstaltung gewinnen. Die Kinder der Grundschule waren schnell dabei und hatten ihren Spaß. Voller Freude und Begeisterung haben sie schon bei den drei Proben mitgesungen.

Nicht nur die Kinder, auch die Eltern unterstützten uns. Sie kümmerten sich um das leibliche Wohl. Gegen eine Spende gab es Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt zu 100 % den Kindern der Grundschule zugute. Sie werden es zur Finanzierung des Weihnachtsprojektes nutzen. Mit Staunen hörten wir von über 600 €, die auf diese Weise gespendet wurden. Es war eine gelungene Veranstaltung, die durch die gemeinsame und gegenseitige Unterstützung ein voller Erfolg wurde.

Wir bedanken uns sehr bei: Jan Löser, der uns mit dem Melodiespiel auf seiner Gitarre Sicherheit gab, bei den Lehrern, Eltern und Kindern der Grundschule Gornsdorf, die so toll mitgewirkt haben,

bei der Gemeinde Gornsdorf, die uns die Texthefte vervielfältigte, die Bierzeltgarnituren zur Verfügung stellte und sich im Vorfeld um alle organisatorischen Dinge kümmerte.

Schnell wurde der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen. Wer nicht so lange warten will, kann gern bei uns mitsingen. Wir treffen uns immer am 2. und 4. Montag im Monat um 19.00 Uhr in der Aula der Grundschule Gornsdorf.

Text und Fotos: Karin März



WISSENSWERTES

■ Tierbestandsmeldung 2025



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die

am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



■ Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2024/2025



Bitte beachten Sie die **abweichenden Öffnungszeiten** der Abfallentsorgungsanlagen und Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis zum Jahreswechsel 2024/2025:

Woche vom 16.12. bis 22.12.2024	16.12.2024	17.12.2024	18.12.2024	19.12.2024	20.12.2024	21.12.2024
Wertstoffhof/Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Annaberg „Himmlich Heer“ Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig, 09456 Annaberg-B.	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:00 bis 12:00
Aue „Lumpicht“, Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:00 bis 12:00
Niederdorf, Müllumladestation Chemnitzer Str. 2e, 09366 Niederdorf	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:30 bis 17:00	8:00 bis 12:00
Marienberg Äußere Annaberger Straße 12, 09496 Marienberg			14:00 bis 18:00			8:00 bis 12:00
Zschopau Krumhermersdorfer Straße, 09405 Zschopau				14:00 bis 18:00		
Crottendorf Weg zur Kleingartenanlage „Naturfreunde“ 09474 Crottendorf		14:00 bis 18:00				
Deutschkatharinenberg 09548 Deutschneudorf			14:00 bis 18:00			
Eibenstock Schneeberger Str. 23, 08309 Eibenstock		13:00 bis 17:00				
Lengefeld A.-Bebel-Weg 32, 09514 Pockau-Lengefeld			14:00 bis 18:00			
Neukirchen Südstraße 22a, 09221 Neukirchen				14:00 bis 18:00		
Oelsnitz/E. Am Bergbaumuseum 6, 09376 Oelsnitz/E.		13:00 bis 18:00		8:00 bis 12:00		
Olbernhau Wernsdorfer Straße 21, 09526 Olbernhau		14:00 bis 18:00				
Schwarzenberg Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg				13:00 bis 17:00		
Thum Herolder Straße 18, 09419 Thum	14:00 bis 18:00		8:00 bis 12:00			
Zwönitz Turnhallenweg 9b, 08297 Zwönitz			14:00 bis 18:00			

WISSENSWERTES



Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“



Zwei bis fünf Obstbäume hätten auf dem Gelände Ihres Vereins, Ihrer Schule/ Kita oder gemeinnützigen Organisation Platz?

Mitmachen können fast alle, z.B.: Kleingarten-, Sport-, Naturschutz- oder andere gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, (Berufs-)Schulen, Kirchgemeinden, Kindertagesstätten und andere gemeinnützige Organisationen in Sachsen. Ausgeschlossen sind ausschließlich privat oder landwirtschaftlich genutzte Flächen.



Machen Sie mit!

Mit den Obstbäumen werden Sie ein kleines Refugium für Insekten, Schmetterlinge, Vögel und eine Vielzahl anderer kleiner Tiere schaffen.

Ernten Sie eines Tages frisches Obst und begetern Sie große und kleine Esser für den Wert gesunder und regionaler Lebensmittel.

Veranschaulichen Sie den vielfältigen „Lebensraum Obstbaum“ im Kreislauf der Natur.

Zusätzlich können Sie sich auch noch bis zu 5 Beerensträucher auswählen um die Wartezeit auf das leckere Obst zu verkürzen.

Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.dvl-sachsen.de

Bewerben Sie sich jetzt für die letzte Pflanzung im Frühjahr 2025 bis zum 31. Januar 2025.

☎ 03735/76963-37

🌐 www.lpv-pobershau.de

📍 Hitzterer Grund 4a,
09496 Marienberg/OT Pobershau

Gornsdorfer Weihnachtsmarkt

auf dem Platz vor der Feuerwehr



14. Dezember 2024
14.30 bis ca. 21.00 Uhr

*** Sonderausstellungen der Ortschronik
sowie des Strumpfmuseums im
Dorfgemeinschaftshaus**

Angebot

***BESUCH DES WEIHNACHTSMANNES *GLÜCKSRAD**

*geräucherter Fisch, Fischbrötchen, Schaschlik, Roster, Leberkäs,
Feuerwehrsuppe, Wildschwein am Spieß, Knoblauchbrot, Crêpes,
Geschenkartikel, Spielwaren, erzg. Volkskunst,
Keramik*Holz*Wein, Naturheilkunde, Winzerglühwein, Heißer
Caipi, Hot Aperol und noch vieles mehr...*



wer mag der bringt "sei Dippl selber miet" und wir spar'n nebenbei Müll